

Einladung zum Pressegespräch

Wie Arbeiterkinder den Weg an die Hochschule finden – der STUDIENKOMPASS weist den Weg

Berlin, 10.06.2010. Arbeiterkinder sind an Deutschlands Hochschulen unterrepräsentiert. Das Förderprogramm STUDIENKOMPASS kämpft seit 2007 gegen diese Tatsache an: Über 1.000 junge Menschen aus Elternhäusern ohne akademischen Hintergrund erhalten eine intensive Studien- und Berufsorientierung und werden zur Aufnahme eines Studiums motiviert. **Seit seinem Start wird das Programm im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wissenschaftlich begleitet, um die Erkenntnisse aus der Arbeit des STUDIENKOMPASS allgemein nutzbar zu machen. Die Ergebnisse werden am 24. Juni 2010 um 11:15 Uhr im Rahmen eines Pressegesprächs im Haus der Deutschen Wirtschaft (Breite Straße 29 / 10178 Berlin / Raum 1.002/06) präsentiert.** Der STUDIENKOMPASS ist eine Initiative der Accenture-Stiftung, der Deutsche Bank Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw).

Mit mehr als 1.000 Geförderten ist das Programm in den letzten drei Jahren deutschlandweit zu einer der größten Bildungsinitiativen gewachsen. Symbolisch für die Anzahl der Teilnehmer und deren „Bildungsaufstieg“ werden vor dem Pressegespräch um **10:30 Uhr auf dem Schlossplatz in Berlin-Mitte 1.000 Luftballons steigen gelassen**. Mit der Ballonaufschrift „Gewusst wie! Studieren lohnt!“ wollen die Programmpartner darauf aufmerksam machen, wie wichtig eine gute Berufs- und Studienorientierung ist. Vor diesem Hintergrund wird während des Pressegesprächs die **neue STUDIENKOMPASS- Informationsbroschüre für Eltern** vorgestellt. Sie wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundeselternrat entwickelt und trägt den Titel „Chancen eröffnen und Neugier wecken! Wie Eltern ihr Kind bei der Berufs- und Studienorientierung unterstützen können“. Die Broschüre steht ab dem Tag des Pressegesprächs auf der Internetseite www.studienkompass.de zum Download bereit und kann kostenfrei bestellt werden.

Journalist/innen sind zum Pressegespräch - und/oder zur Luftballonaktion vorab - herzlich eingeladen. Am Pressegespräch nehmen die STUDIENKOMPASS-Initiativpartner und für das BMBF Frau Staatssekretärin Cornelia Quennet-Thielen teil. Sie werden begleitet von Schüler/innen, die am Programm teilnehmen, sowie Studierenden, die mit dem STUDIENKOMPASS den Weg an die Hochschule gefunden haben.

Veranstaltungshinweis: Einen Tag später, am 25.06.2010, findet die erste STUDIENKOMPASS-Tagung „Von der Schule an die Hochschule: Übergänge gestalten!“ statt.

Anmeldung und nähere Informationen unter: www.studienkompass.de/tagung

STUDIENKOMPASS-Partner sind die vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., die EWE AG, die Deutsche Bank Stiftung, die Hans Hermann Voss-Stiftung, die Roche Diagnostics GmbH, die Heinz Nixdorf Stiftung, der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, die Dr. Egon und Hildegard Diener Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Weitere Informationen unter: www.studienkompass.de

Pressekontakt

Christian Arndt und Christine Sequeira, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit STUDIENKOMPASS,
Stiftung der Deutschen Wirtschaft e. V., Breite Strasse 29, 10178 Berlin
Tel.: 030 278906-74 Fax: 030 278906-33 Mail: c.arndt@sdw.org; c.sequeira@sdw.org

Antwortfax (030) 278906-33

Bitte bis zum **23. Juni 2010** zurücksenden!

An der Luftballonaktion „Gewusst wie! Studieren lohnt!“ um 10:30 Uhr auf dem Schlossplatz in Berlin-Mitte (1.000 junge Menschen fördert der STUDIENKOMPASS, 1.000 Luftballons werden steigen gelassen; Fototermin mit Initiativpartnern und teilnehmenden Schülern und Studierenden) nehme ich teil / nimmt unsere/r Fotograf/in teil.

Ja

Nein

(Namen Fotograf/in bitte eintragen)

An dem STUDIENKOMPASS-Pressegespräch im Haus der Deutschen Wirtschaft (Breite Straße 29 - 10178 Berlin - in Raum 1.002/6) zwischen 11:15 und 12:15 Uhr nehme ich teil:

Ja

Nein

Ich bin interessiert an einem Einzelinterview mit einem der Initiativpartner und/ oder Frau Staatssekretärin Quennet-Thielen:

(Namen bitte eintragen)

Ich bin interessiert an einem Einzelinterview mit einem der teilnehmenden Schüler und / oder Studierenden:

Ja

Nein

Ich kann leider nicht teilnehmen und möchte Sie daher bitten, mir die Presseunterlagen zuzusenden.

Ja

Nein

Nachname, Vorname

Medium

Anschrift

Kontakt (Telefonnummer, Fax, E-Mail)

Datum, Unterschrift